Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/194

20. 02. 81

Sachgebiet 221

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lenzer, Pfeifer, Dr. Probst, Gerstein, Dr. Bugl, Engelsberger, Dr. Hubrig, Eymer (Lübeck), Maaß, Neuhaus, Prangenberg, Weirich, Dr. Riesenhuber, Dr. Stavenhagen, Rühe, Spilker, Dr. Laufs, Dr. Kunz (Weiden), Röhner und der Fraktion der CDU/CSU

Grundlagenforschung in der Bundesrepublik Deutschland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist der Anteil der Grundlagenforschung im Gesamthaushalt des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, aufgeschlüsselt jeweils für das Ist der Jahre 1975 bis 1980, für den Haushaltsentwurf 1981 und für die mittelfristige Finanzplanung 1982 bis 1984?

2. Aus welchen Haushaltstiteln des Einzelplans 30 werden Vorhaben der Grundlagenforschung gefördert, und wie ist in diesen Titeln der jeweilige Anteil an Grundlagenforschung, aufgeschlüsselt für die Jahre 1980 bis 1984?

3. Wie hoch ist der Anteil der Grundlagenforschung in den einzelnen Großforschungseinrichtungen?

4. Nach welchen Kriterien ordnet der Bundesminister für Forschung und Technologie aus Projekttiteln geförderte Vorhaben im Bereich der Grundlagenforschung zu, wie erfolgt diese Zuordnung bei der institutionellen Förderung?

Bonn, den 20. Februar 1981

Lenzer	**Prangenberg**
Pfeifer	**Weirich**
Dr. Probst	**Dr. Riesenhuber**
Gerstein	**Dr. Stavenhagen**
Dr. Bugl	**Rühe**
Engelsberger	**Spilker**
Dr. Hubrig	**Dr. Laufs**
Eymer (Lübeck)	**Dr. Kunz (Weiden)**
Maaß	**Röhner**
Neuhaus	**Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion**

Begründung

Der Bundesminister für Forschung und Technologie bezeichnet die Grundlagenforschung als einen erklärten Schwerpunkt der Forschung-und Technologiepolitik der Bundesregierung; in der Finanzplanung ab 1982 seien im Schnitt überproportionale Zuwachsraten für die Grundlagenforschung vorgesehen. Dennoch ist das Problem der angemessenen Verteilung der Mittel zwischen anwendungsbezogener, projektgebundener Forschung einerseits und der Grundlagenforschung andererseits nicht gelöst. Es besteht die berechtigte Sorge, daß die attraktive Förderung vorzugsweise von Projektforschung auf Dauer die Qualität und personelle Kapazität der Grundlagenforschung zu beeinträchtigen droht. Es besteht weiterhin die Sorge, daß die unter politischem Zeitmaß gesetzten Prioritäten nicht der Langfristigkeit entsprechen, die für eine effiziente Forschungsförderung erfahrungsgemäß anzusetzen ist.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838